

Spielbericht FV Lienzingen : SpVgg Zaisersweiher

Zaisersweiher startet erfolgreich

Letzte Woche verhinderte ein Sturmtief den Jahresauftakt gegen den FSV Eisingen. Nachdem das schlechte Wetter weiter über die Woche wütete, war lange unklar ob nicht auch das Derby gegen den FV Lienzingen buchstäblich ins Wasser fällt. Jedoch meinte es der Wettergott gestern gut, auch der heutige Tag startete mit schönem Frühlingwetter. So konnten beide Spiele wie geplant stattfinden. Unsere 1. Mannschaft hatte einen ganz schweren Brocken vor der Brust. Lienzingen rangierte vor diesem Spieltag mit einem Spiel weniger auf dem dritten Tabellenplatz und kämpft nach wie vor um den Aufstieg. Allerdings ist auch unser Team endlich wieder größtenteils vollzählig und verletzungsfrei. Nur Christian Izsak sowie Michael Schneider mussten berufsbedingt passen. Neuzugang Kevin Ritter fehlte urlaubsbedingt, Daniel Österle war privat verhindert. Auf dem Papier hatte man trotzdem eine sehr starke Mannschaft beisammen, die sich vor keinem Gegner in dieser Liga verstecken muss.

Leider wurde das Wetter zunehmend schlechter. Da die 2. Mannschaften noch spielten war klar, dass der Platz sehr schwer bespielbar sein wird. So kam es dann auch, Lienzingen begann mit aggressivem Pressing um zu verhindern das unsere Grün-Weißen in die Partie kommen. Diese Strategie ging zunächst sehr gut auf. In der 16. Minute kam ein Lienzinger an der Strafraumgrenze zu Fall, Florian Barth schnappte sich den Ball, mit einem perfekt getretenen Schlenzer ließ er Tobias Jäger keine Chance. So führte Lienzingen verdient mit 1-0.

Danach zeigte das Team von Jürgen Widmann Moral, man wachte auf und kämpfte um jeden Meter. Folgerichtig war man anschließend das bessere Team. Es ergaben sich sehr gute Möglichkeiten, leider fand der Ball nicht den Weg in das Tor.

Es dauerte bis zur 32. Minuten, ein Eckball konnte nicht geklärt werden und wurde von einem Lienzinger unabsichtlich verlängert, Manuel Pflüger legte per Kopf nach innen, wo wieder einmal Tim Reinisch goldrichtig stand, aus kurzer Distanz erzielte er das viel umjubelte Ausgleichstor.

Einige Minuten später musste Jäger einen erneut Können entschärfen.

Danach war wieder Zaisersweiher an der Reihe, der Lienzinger Schlussmann wirkte an diesem Tag nicht sicher und brachte seine Mannschaft des öfteren mit Risikoreichen Aktionen ins Schwimmen. Trotz der Bemühungen konnte man vor der Halbzeit nicht mehr nachlagen. Es ging mit einem 1-1 in die Kabine.

Nach der Pause wurde die Begegnung endgültig zu einem Kampfspiel wie es im Buche steht. Lienzingen kam des Öfteren gut in die Hälfte unserer Spielvereinigung, doch meist fehlte die Zielstrebigkeit, man merkte dass das hohe Tempo am Anfang Kräfte kostete. Zaisersweiher war weiterhin stets gefährlich.

In der 62. Minute war es dann soweit, Dirk Öttinger brachte eine scharf getreten Ecke in den Strafraum, im Gemenge schaltete Kapitän Robin Knothe am schnellsten. Er drückte das Leder zur Führung über die Linie.

Nach der Führung lies man die Gastgeber wieder etwas kommen, man ging auf Lauerstellung um über die schnellen Außen Konter zu fahren um das Spiel frühzeitig zu entscheiden.

Das Team stand gut gestaffelt, Silvio Berloger zum Beispiel machte in der Spitze unzählige Meter und störte die Abwehr bei jedem Ballkontakt und verhinderte einen geordneten Spielaufbau, jeder rannte für den anderen um die Angriffe im Keim zu ersticken.

Dirk Öttinger hätte in der 80. Minute alles klar machen können, in Robbenmanier zog er nach innen, er umkurvte den Torhüter, durch Pech verhüpfte das Spielgerät vor dem Abschluss, so flog der Ball knapp über das leere Tor.

In der 90. Minute erlöste Tim Reinisch dann seine Farben, er erkämpfte sich den Ball stark, Lienzingens Schlussmann verließ sein Tor und machte es Reinisch sehr einfach. Er behielt die

Ruhe und schob aus circa 30 Metern zum 3-1 Endstand ein. Beim jubeln lief er in Richtung seines Gegenspielers Dennis Öztürk, zuvor hatte Öztürk eine klare Tätelkeit an Reinisch begangen und ihm eine Backpfeife gegeben, Der Unparteiische sah das leider nicht. Den Torjubel bewertete Schiedsrichter Harun Yerli als Unsportlichkeit und zeigte dem schon mit Gelb belastetem Reinisch die Gel-Rote Karte.

Ein fader Beigeschmack nach dem verdienten Auswärtssieg, so muss man auf den Doppeltorschützen kommende Woche verzichten.

Der Aufwärtstrend unserer 1. Mannschaft geht somit weiter, nächste Woche empfängt man den 1.FC Ersingen 2 zuhause, mit der richtigen Einstellung und Vorbereitung ist das ebenfalls eine lösbare Aufgabe.

Unsere 2. Mannschaft verliert deutlich mit 7-0. Leider muss man sagen dass die aktuelle Mannschaft einfach nicht Konkurrenzfähig ist, die Trainingsbeteiligung muss einfach massiv zunehmen, ansonsten wird man gegen jeden Gegner chancelos sein!